

Grundlage: Kerncurriculum
für das Gymnasium
Schuljahrgänge 8-10
(2015)

Bearbeitungsstand:

© Hbz, 06/2025

Jahrgang 9

PRÄAMBEL

Die Vermittlung christlicher Werte und des christlichen Menschenbildes sind uns an der Liebfrauenschule bei der Erziehung und Bildung unserer Schüler ein wichtiges Anliegen.

Deshalb ist es das übergeordnete und grundlegende Ziel des Unterrichts im Fach Politik-Wirtschaft, die Schüler zu offenen, selbstständig denkenden Persönlichkeiten zu erziehen, auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes, der Menschenwürde und christlicher Werte. Sie sollen Neugier auf die Welt sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung entwickeln und ebenso ihr Recht an der Mitgestaltung der gesellschaftlichen Wirklichkeit einfordern. Sie sollen Möglichkeiten entwickeln können, ihre Vorstellungen umsetzen, aber auch Chancen und Grenzen ihres Handelns realistisch einschätzen lernen.

Themen: 1.) Politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse auf Bundesebene
2.) Unternehmen und Arbeitsbeziehungen

Lehrbuch: Politik und Co (9/10) C. C. Buchner Verlag, Bamberg 2025
ISBN 978-3-661-71071-6

Fachspezifische Vereinbarungen:	✓ Klassenarbeit (1. Halbjahr) und eine alternative Prüfungsformat (2. Halbjahr)	Wertung: 40 %
	✓ mündliche und sonstige fachspezifischen Leistungen	Wertung: 60 %
	✓ Lt. Beschluss der Fachkonferenz (2017) ist eine fachdidaktische Profilierung im Sinne des christlichen Menschen- und Weltbildes expliziter Bestandteil des schulinternen Curriculums und müssen – je Anlage des Unterrichts – in allen Jahrgangsstufen berücksichtigt werden.	
	✓ Arbeit mit dem Kurzfilm „Masel-tov-Cocktail“	

- ✓ Erscheinungsformen des Antisemitismus/ israelbezogener Antisemitismus/ Stereotype:
Die Schüler ...
 - ❖ analysieren verschiedene Formen des Antisemitismus,
 - ❖ thematisieren ihre Funktionen auf gesellschaftlicher und individueller Ebene,
 - ❖ leiten hieraus mögliche Handlungsoptionen im Bereich Prävention und Intervention ab.
- ✓ Nach Möglichkeit: Teilnahme an Wahlsimulationen zur Landtags-, Bundestags- oder Europawahl.

Politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse auf Bundesebene

1	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Medien	Problemstellungen sind vorrangig auf folgende Konzepte zu beziehen		
	Die Schüler:innen ...	Die Schüler:innen ...	Die Schüler:innen ...		christliche Aspekte	Gegenstandsbereich Basiskonzepte	mgl. Problemstellungen Fachkonzept
					Dimensionen der Politik		
	✓ beschreiben das Wahlsystem bei Bundestagswahlen und dessen Funktionen.	✓ erklären mithilfe des Politikzyklus ökonomische und politische Zusammenhänge, Interessen, Lösungsmöglichkeiten und Auswirkungen eines aktuellen Entscheidungsprozesses.	✓ erörtern Lösungsmöglichkeiten ines aktuellen Entscheidungsprozesses.	S. 58ff.		Politische Willensbildung	Mögliche problemorientierte Unterrichtsbeispiele: ➤ Wie kann politische Herrschaft begründet werden? ➤ Welche Formen der Demokratie gibt es? ➤ Was ist politische Beteiligung? ➤ Brauchen wir mehr Bürgerbeteiligung? ➤ Wählen – Partizipation von gestern? ➤ Soll Wählen zur Pflicht werden? ➤ Welches Wahlsystem soll es sein? ➤ Warum gibt es Parteien? ➤ Wahlkampf beflügelt die Demokratie? ➤ Interessenverbände – wie beeinflussen sie die Politik? ➤ Welche Rolle spielen die Medien in der Demokratie? ➤ Internet – Chance oder Gefahr für die politische Meinungsbildung? Legitimation, Anreize/ Restriktionen, Macht
	✓ beschreiben Aufgaben und Funktionen der Parteien sowie die Rollen von Verbänden und Medien im politischen Prozess.			S. 28ff. S. 83ff., S. 104ff.	Der Mensch ist mit Freiheit und individuellen Freiheiten begabt: Daraus ergibt sich eine Verantwortung für ihren Gebrauch und ihre Entfaltung.		
✓ erläutern die thematischen Schwerpunkte der Parteien und ordnen sie im Parteienspektrum ein. (+KC)	✓ erklären Bedeutung und Relevanz von „fake news“ und „hate speech“ (+KC)	✓ beurteilen die politischen Grundströmungen und Ideologien und positionieren sich ggf. selbst innerhalb des Parteienspektrums. (+KC)	S. 26ff.		Interaktion und Entscheidung		

	✓ vergleichen die Verfassungsorgane hinsichtlich ihrer Funktionen im Prozess der Gesetzgebung.			S. 36-74		Politische Entscheidungsprozesse Interaktion und Entscheidungen	Mögliche problemorientierte Unterrichtsbeispiele: ➤ Wie wird die Regierung gebildet? ➤ Was heißt es, zu regieren? ➤ Wer kontrolliert die Regierung? ➤ Wie frei ist ein Abgeordneter? ➤ Wie arbeitet der Deutsche Bundestag? ➤ Wie verläuft der Gesetzgebungsprozess? ➤ Wie funktioniert die Gewaltenteilung? ➤ Ist der Bundesrat zu mächtig? ➤ Das Bundesverfassungsgericht – Hüter der Verfassung oder Ersatzgesetzgeber? Legitimation, Anreize/ Restriktionen, Macht
	✓ beschreiben die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes	✓ erläutern das Demokratiemodell des Grundgesetzes	✓ beurteilen die Bedeutung der Verfassungsprinzipien im Grundgesetz.	S. 166-201	Menschenwürde <i>Überlegungen zu einem erfüllten Leben: Lebensfreude, Beziehung zu den Mitmenschen</i>	Die Verfassungsprinzipien der BRD Ordnungen und Systeme	Mögliche problemorientierte Unterrichtsbeispiele: ➤ Wie lebt es sich in der Diktatur? ➤ Von wem geht die Staatsgewalt aus? ➤ Der Sozialstaat – ist soziale Gerechtigkeit gewährleistet? ➤ Warum gibt es Föderalismus in Deutschland? ➤ Wie schützt der Rechtsstaat die Grundrechte? ➤ Rechtsextremismus in Deutschland? ➤ Wie werden Grundrechte geschützt – die wehrhafte Demokratie? ➤ Hilft ein Verbot der NPD? xxx

Unternehmen und Arbeitsbeziehungen

2	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Medien	Problemstellungen sind vorrangig auf folgende Konzepte zu beziehen		
	Die Schüler:innen ...	Die Schüler:innen ...	Die Schüler:innen ...		christliche Aspekte	Gegenstandsbereich Basiskonzepte	mgl. Problemstellungen Fachkonzept
	Dimensionen der Politik						
	✓ beschreiben die Bedeutung von Arbeit für das Individuum.	✓ analysieren Anforderungsprofile vor dem Hintergrund der Bedürfnisse von Arbeitnehmern.	✓ erörtern Anforderungen der Arbeitswelt auch im Hinblick auf die eigene Berufs- und/oder Studienfachwahl.		sinnvolle und menschenwürdige Arbeit	Unternehmen und Arbeitsbeziehungen	Mögliche problemorientierte Unterrichtsbeispiele: ➤ Welche Arbeit braucht der Mensch? ➤ Wie verändern sich Berufe? xxx
	✓ beschreiben betriebliche Grundfunktionen und Ziele (ökonomische, soziale und ökologische) von Unternehmen vor dem Hintergrund staatlicher Regelungen. ✓ beschreiben unterschiedliche Unternehmensformen ✓ beschreiben Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen mit Bezug auf ihre Kerntätigkeit	✓ erläutern Zielsetzungen von Unternehmen anhand von Unternehmensleitbildern. ✓ erläutern ihre Unternehmensform anhand einer abwägenden/ begründeten Auseinandersetzung mit den Kernaspekten der verschiedenen Formen ✓ erläutern die Standortwahl des Unternehmens in Bezug auf Ausrichtung des Unternehmens ✓ erarbeiten kollaborativ und begleitet die Kerninhalte	✓ erörtern Zielsetzungen von Unternehmen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Interessen.	S. 138ff.	Der Mensch ist auf Gemeinschaft angelegt: Somit trägt er in seinen Beziehungen Verantwortung für sich und die anderen	Wirtschaftsunternehmen – Ziele, Strukturen, innere Konflikte Interaktion und Entscheidung	Mögliche problemorientierte Unterrichtsbeispiele: ➤ Wie wird man Existenzgründer? ➤ Was braucht man zum Produzieren? ➤ Wie arbeitet ein Betrieb? ➤ Profit als einziges Unternehmensziel? ➤ Welche Rechtsform braucht ein Unternehmen? ➤ Von der Stellenausschreibung zum Arbeitsvertrag? ➤ Konfliktfall Lohn – wie verlaufen Tarifverhandlungen? ➤ Rollenspiel – eine Tarifverhandlung durchführen ➤ Konfliktfall Kündigung – Rolle des Betriebsrates im Unternehmen Konflikt, Effizienz, Gerechtigkeit

		✓ erläutern ihre Entscheidungen bei der fiktiven Unternehmensgründung in Form eines prozessbegleitenden Portfolios sowie einer Präsentation					
	✓ beschreiben Elemente der Regelung von Arbeitsbeziehungen (u. a. Arbeits- und Tarifrecht, Mitbestimmung).	✓ arbeiten Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern anhand eines Konfliktes heraus.	✓ erörtern Lösungsmöglichkeiten eines Konfliktes aus der Arbeitswelt.	S. 152ff., 178ff.	Katholische Soziallehre		
Alternatives Prüfungsformat: Simulation Unternehmensgründung (Portfolio, Gruppenarbeit, Präsentation)							
	✓ Berufs- und/ oder Studienwahl ✓ Bemühungen um einen Praktikumsplatz				Mann und Frau sind gleichwertig und gleichberechtigt	Arbeitswandel	Mögliche problemorientierte Unterrichtsbeispiele: ➤ Welcher Beruf ist der richtige? ➤ Die moderne Arbeitswelt – was wird erwartet? ➤ Licht und Schatten der neuen Arbeitswelt? ➤ Haben Berufe ein Geschlecht? Konflikt, Effizienz, Gerechtigkeit